

GRIMM
WELT
KASSEL

IV

OKTOBER
DEZEMBER
2024

Von
Winterreisen
und Papier-
welten





**1x IM
MONAT**
SONNTAG
11:30



GRIMMS MÄRCHENSTUNDE



GRIMMS
MÄRCHEN-
STUNDE

Tauchen Sie ein in die Welt der Märchen und Geschichten und seien Sie dabei, wenn es heißt: »Grimms Märchenstunde« – einmal im Monat in der GRIMMWELT Kassel.

Lauschen Sie den Grimm'schen Klassikern, aber auch weniger bekannten Grimm-Märchen und lassen Sie sich in die Geschichtenwelt ferner Kulturen und Kontinente entführen. Ein Vergnügen für große und kleine Märchenfans.

13.10.2024

»NACHTS IM MÄRCHEN«

17.11.2024

»DIE SCHÖNSTEN GRIMM'SCHEN MÄRCHEN«

01.12.2024

»FRAU HOLLES WINTERREISE«

10 € | erm. 7 € | inkl. Eintritt | Kinder < 6 Jahre frei

Tickets erhältlich an der Kasse der GRIMMWELT:
05 61.5 98 61 90 | kasse@grimmwelt.de

Führungen

F



ÖFFENTL.
FÜHRUNG

(DAUER-
AUS-
STELLUNG)

DIE GRIMMWELT VON A – Z

Erfahren Sie in dieser Überblicksführung durch die Dauerausstellung mehr über Leben und Werk der Brüder Grimm. Heute sind Jacob und Wilhelm Grimm den meisten als Märchensammler bekannt. Die persönlichen Arbeitsexemplare der Brüder sind als UNESCO-Weltdokumentenerbe in der GRIMMWELT ausgestellt. Doch nur wenige wissen, dass sie als Mitbegründer der Germanistik auch das »Deutsche Wörterbuch« – ihr umfangreichstes Werk – verfasst haben. Wie sind sie dabei vorgegangen? Was prägte ihre Arbeitsweise? Welche Rahmenbedingungen fanden sie im Kassel des frühen 19. Jahrhunderts vor? Und was hatten über 1.400 Briefpartner*innen mit ihrer Arbeit zu tun?



Erhalten Sie Antworten auf jene und andere Fragen in diesem Ausstellungsrundgang, der unter Einbindung zeitgenössischer Kunstwerke, wertvoller Originale sowie persönlicher Objekte aus dem Grimm'schen Familiennachlass Lust auf mehr macht.

5 € | erm. 3 € | zzgl. Eintritt

Tickets erhältlich an der Kasse der GRIMMWELT:
05 61.5 98 61 90 | kasse@grimmwelt.de

05.10.
12.10.
19.10.
26.10.
02.11.
09.11.
16.11.
23.11.
30.11.
07.12.
14.12.
21.12.
28.12.
SAMSTAG
06.10.
13.10.
20.10.
27.10.
03.11.
10.11.
17.11.
24.11.
01.12.
08.12.
15.12.
22.12.
29.12.
SONNTAG
25.12.
MITTWOCH
03.10.
26.12.
DONNERSTAG
15:00

F

LICHT-BILDER

ÖFFENTL.
FÜHRUNG(SONDER-
AUS-
STELLUNG)

07.12.

14.12.

21.12.

28.12.

SAMSTAG

01.12.

08.12.

15.12.

22.12.

29.12.

SONNTAG

25.12.

MITTWOCH

26.12.

DONNERSTAG

16:00

Diese Überblicksführung durch die Sonderausstellung »Licht-Bilder. Die Papierwelten von Alexej Tchernyi« gibt Einblick in den Schaffensprozess des Künstlers. Sie erfahren, wie aus Papier kunstvoll aufgebaute Porträts und Landschaften werden und wie der Künstler diese Einzelkomponenten zu detailreichen sowie vielschichtigen Dioramen inszeniert. Tchernyis Arbeiten sind seit 2015 in der Dauerausstellung der GRIMMWELT zu sehen und reinszenieren Szenen aus der Geschichte des »Deutschen Wörterbuchs« mit filmischen und dramaturgischen Mitteln.

Während Papier für die Brüder Grimm ein wichtiges Medium ihrer Arbeit und Forschung zur deutschen Sprache und Kultur darstellte, wird der Werkstoff bei Alexej Tchernyi selber zum Forschungsgegenstand und steht im Zentrum seiner künstlerischen Praxis. Papier wird von ihm geschöpft, geschnitzt sowie hintergrundbeleuchtet und entfernt sich in der Bearbeitung weit von seinem ursprünglichen Zustand.

Neben einer Galerie mit Reliefskulpturen aus Papier und Licht werden in der Sonderausstellung Einblicke in das filmische Werk des Künstlers gegeben, der über seine Arbeit mit Papier hinaus auch als Animationsfilmproduzent tätig ist und dort auf ähnliche Techniken wie bei der Erstellung seiner Dioramen zurückgreift. Eigens für diese Ausstellung sind fünf Dioramen entstanden, die sich dem Thema Märchen widmen. Erfahren Sie, welche Beiträge*innen den Grimms die Märchenstoffe überliefert haben und lassen Sie sich von dem Detailreichtum der Papierarbeiten beeindrucken.

5€ | erm. 3€ | zzgl. Eintritt

Tickets erhältlich an der Kasse der GRIMMWELT:
05 61.5 98 61 90 | kasse@grimmwelt.de





ÖFFENTL.
FÜHRUNG

(DAUER-
AUS-
STELLUNG)

DAS DEUTSCHE WÖRTERBUCH

05.10.
02.11.
30.11.
SAMSTAG
16:00

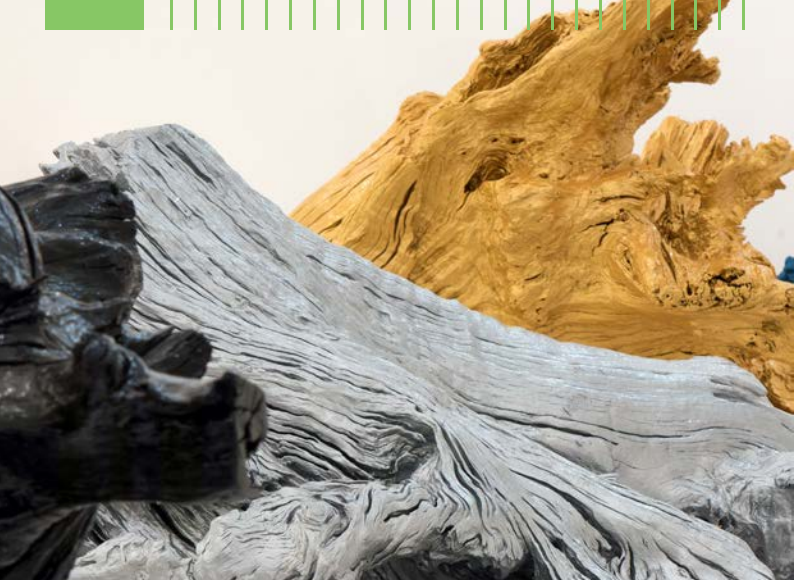
Als Jacob und Wilhelm Grimm 1838 die Erarbeitung eines Deutschen Wörterbuches zusagten, ahnten sie nur ansatzweise den ungeheuren Arbeitsaufwand dieses Vorhabens. Lebendige Geschichte und Geschichten ranken sich um das größte und umfassendste Wörterbuch deutscher Sprache, auch »Der Grimm« genannt.

Mit ihrem »Deutschen Wörterbuch« hinterließen die Brüder ein Erbe, welches bis in unsere aktuelle Gegenwart hineinreicht. Was Jacob 1838 mit der Vertragsunterzeichnung als ein Siebenjahresprojekt angesetzt hatte, erweist sich als megalomanes und schließlich unabschließbares Projekt. Die Idee, eine »Nationalsprache« zwischen Buchdeckel zu pressen, hat – zumindest in der Grimm'schen Herangehensweise – einen märchenhaften Zug. Denn als Protagonisten und Initiatoren einer historisch-etymologischen Wortforschung wollten die Brüder mit dem »Deutschen Wörterbuch« die Lexikografie auf eine neue Materialbasis stellen: Die Wortbedeutungen sollten nicht abstrakt definiert, sondern vielmehr aus dem schriftsprachlichen Gebrauch abgeleitet werden. Als Quelle für diese »Naturgeschichte der Wörter«, wie Jacob das Vorhaben nannte, diente den Brüdern die gesamte Literatur des neuhochdeutschen Zeitraums von ca. 1450 bis in die Gegenwart. Warum Wilhelm jedoch lediglich den Buchstaben D fertig gestellt hat und weitere Kuriositäten erfahren Sie in diesem Rundgang mit Irmgard Heusener.

5€ | erm. 3€ | zzgl. Eintritt

Tickets erhältlich an der Kasse der GRIMMWELT:
05 61.5 98 61 90 | kasse@grimmwelt.de





19.10.
23.11.
SAMSTAG
16:00

ZEITGENÖSSISCHE KUNST IN DER GRIMMWELT

In dieser Führung erleben Sie die GRIMMWELT von einer ganz anderen Seite: Für die Gründung des Hauses spielte die zeitgenössische Kunst von Anfang an eine herausragende Rolle. Das hat auch mit der documenta-Stadt Kassel zu tun. In die Dauerausstellung integrierte Kunstwerke hochkarätiger internationaler Künstler sind eine Besonderheit der GRIMMWELT und erlauben neue Blickwinkel auf das Werk der Sprachforscher und Märchensammler. In der Führung wird unter anderem erläutert, wie das Werk der Brüder Grimm als Inspirationsquelle für Werke zeitgenössischer Künstler wirkt. In der GRIMMWELT sind unter anderem die documenta Arbeit »buch der wörter/random reading« von Ecke Bonk zu sehen oder die »Colored Roots« des chinesischen Konzeptkünstlers Ai Weiwei.

Freuen Sie sich auf einen spannenden Entdeckungsrundgang mit Ulrike Ortwein.

5€ | erm. 3€ | zzgl. Eintritt

Tickets erhältlich an der Kasse der GRIMMWELT:
05 61.5 98 61 90 | kasse@grimmwelt.de



ÖFFENTL.
FÜHRUNG

(DAUER-
AUS-
STELLUNG)



ÖFFENTL.
FÜHRUNG

(DAUER-
AUS-
STELLUNG)

MÄRCHEN IM EUROPÄISCHEN VERGLEICH

F

12.10.
16.11.
SAMSTAG
16:00

Vor über 200 Jahren schrieben die Brüder Grimm erstmals Märchen aus dem deutschsprachigen Raum auf. Dabei bedienten sie sich sowohl mündlicher wie auch schriftlicher Quellen. Die Nachbarstöchter der Familie Wild wie auch die Märchenerzählerin Dorothea Viehmann trugen viele Geschichten zur Grimm'schen Märchensammlung bei. Doch woher kannten die Brüder die Frauen, woher kamen deren Geschichten und wie sind sie überliefert worden?

Einige Märchen finden ihren Ursprung in Frankreich oder Italien. Denn dort wurden Märchen schon im 17. und 18. Jahrhundert verlegt. Die Geschichten von Charles Perrault waren vor allem in adeligen Kreisen sehr beliebt. Unter ihnen finden sich allerlei Protagonisten wieder, die auch aus den Grimm'schen Märchen bekannt sind – man denke nur an das Rotkäppchen oder Aschenputtel.

Begeben Sie sich auf eine Reise zu den Ursprüngen der Märchen!



5 € | erm. 3 € | zzgl. Eintritt

Tickets erhältlich an der Kasse der GRIMMWELT:
05 61.5 98 61 90 | kasse@grimmwelt.de

10

Oktober

12.10. &
13.10.

SAMSTAG &
SONNTAG



VORHANG AUF:

FINISSAGE-WOCHENENDE

»IMAGINARIUM«



FINISSAGE

Nutzen Sie diese letzte Chance die Ausstellung zu besuchen!

12.10.

SAMSTAG

14:30 –
15:20

ERZÄHL-FIGUREN-THEATER
»VOM UNSICHTBAREN
KÖNIGREICH«

Das Märchen von Richard Leander erzählt von einem Träumer, dem Michel oder dem »Täumel« – so nennen ihn die Menschen im Dorf und lachen über ihn. Für ihn gibt es nichts Schöneres, als bei der Arbeit vor sich hinzuträumen oder auf der Anhöhe am Waldesrand zu sitzen und den Geschichten der alten Eiche zu lauschen. Gleichzeitig vergessen die Menschen des Dorfes immer mehr das Träumen und werden auf seltsame Weise immer trauriger. Da träumt der Michel eines Nachts von einer Schaukel, die an zwei Sternen vom Nachthimmel hinab auf die Erde schwingt. Auf der Schaukel sitzt ein wunderschönes Mädchen, das Michel ruft. Plötzlich reißen die Seile der Schaukel und das Mädchen treibt in den Nachthimmel davon. In der darauf folgenden Zeit bleiben auch bei Michel die Träume aus. Da macht er sich auf die Suche nach dem Mädchen und den verschwundenen Träumen...

Eine besondere Geschichte über die Bedeutung der Träume sowie ein Plädoyer für die Träumer unter uns. Eine ErzählFiguren-Theater-Produktion von Annette Hänning (Theater Kleine Welten).

Eintritt im Sonderausstellungsticket enthalten. | Für Kinder ab 5 J. & Erwachsene.





GRIMMS
MÄRCHEN-
STUNDE

»NACHTS IM MÄRCHEN«

13.10.

SONNTAG

11:30

Über der Nacht liegt in den Märchen ein besonderer Zauber. Heimlich tanzen Prinzessinnen in unterirdischen Palästen, ein Königssohn erliegt dem Bann der Feen, der ihn fast zugrunde richtet, eine der sieben himmlischen Töchter wartet vergebens auf ihren Verlobten und vergisst darüber ihre wichtige Aufgabe und eine Waldmaus sucht vergeblich ihren Schlaf. Lauschen Sie Gudrun Rathke, wenn sie die schönsten Nachtmärchen erzählt.

10 € | erm. 7 € | inkl. Eintritt

Kinder < 6 Jahre frei

Tickets erhältlich an der Kasse
der GRIMMWELT: 05 61.5 98 6190 |
kasse@grimmwelt.de



10

15.10.
DIENSTAG
19:00



»IM ZEICHEN DER ROMANTIK«



VORTRAG

*In
Kooperation
mit dem
Richard-
Wagner-
Verband
Kassel*

Richard Wagner sowie seine Verortung und Bezüge zur Romantik sind ein spannendes Themenfeld. In einem Vortrag mit Bildern und Musikbeispielen wird Dr. Frank Piontek (Bayreuth) auf die Verbindungen der Brüder Grimm mit dem Werk und der Person Richard Wagners eingehen. Es waren vor allem Jacob Grimms Schriften, die nachweislich Einfluss auf Wagners Opern und Musikdramen hatten. Dr. Frank Piontek beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Werk und Leben Richard Wagners. Er veröffentlichte mehrere Bücher über den Komponisten und trat darüber hinaus als Herausgeber einiger Veröffentlichungen Wagners auf, u.a. sämtlicher seiner Gedichte. In Kooperation mit dem Richard-Wagner-Verband Kassel wird in dieser Veranstaltung die Epoche der Romantik über das musikalische Werk Wagners, aber auch das literarische Werk der Brüder Grimm, greifbar gemacht.

Eintritt: 5 € | erm. 3 €

Tickets erhältlich an der Kasse der GRIMMWELT:
05 61.5 98 61 90 | kasse@grimmwelt.de

AUDIOGUIDE



APPLE
APPSTORE
(IOS)



GOOGLE
PLAYSTORE
(ANDROID)

Mit dem GRIMMWELT-Audioguide tauchen Sie in die Welten der Brüder Grimm ein!

- Auf Deutsch (auch mit Audiodeskription), Englisch, Französisch, Türkisch, Spanisch
- In beliebiger Reihenfolge abspielbar
- Dauer: 60 Minuten

Geräte an der Kasse erhältlich
(unbedingt vorher reservieren!):

05 61.5 98 61 90 | kasse@grimmwelt.de
Audioguide: 2 € | Kopfhörer: 1 €

Oder nutzen Sie unsere App:

- App zuhause kostenfrei downloaden
- Eigene/s Smartphone & Kopfhörer nutzen

Tipp!
*Bring your
own device!*

Licht-Bilder

Die Papierwelten von Alexej Tchernyi



30|11|24 – 6|12|25


Weinbergstr. 21

34117 Kassel

www.grimmwelt.de

GRIMM | | | | | | | | | |
WELT | | | | | | | | | |
KASSEL | | | | | | | |

 Kasseler Sparkassenstiftung
Stadt Kassel

 Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen

Kassel documenta Stadt

11

November

07.11.

DONNERSTAG

19:00

»OTFRIED PREUßLER – EINE BIOGRAFIE«



LESUNG

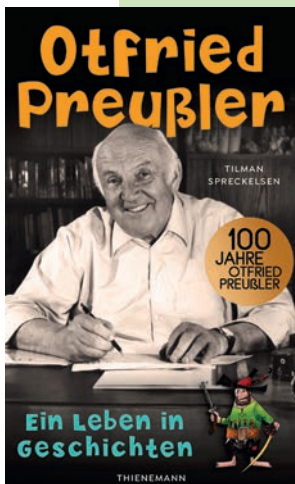


Wussten Sie, dass Otfried Preußler eine Erzählung plante, in der die kleine Hexe auf den Räuber Hotzenplotz treffen sollte? Was für ein erzählerisches Highlight wäre hier wohl entstanden... Und dass Michael Ende gerne bei Familie Preußler zu Gast war? Immerhin hatten Otfried Preußler und Michael Ende gemeinsame Interessen an den literarischen Stoffen rund um die Zauberei und Hexenkünste.

Nach intensiven Recherchen gibt Tilman Spreckelsen tiefe Einblicke in Leben und Werk des bekannten Kinderbuchautors. Er überrascht mit völlig neuen Erkenntnissen, gewährt den Leser*innen Einsichten in berührende Szenen aus dem Privatleben Otfried Preußlers und lässt für uns die Entstehung der bekannten Klassiker lebendig werden.

Spreckelsen, der als Germanist und Redakteur im Literaturressort für die Frankfurter Allgemeine Zeitung tätig ist, gilt als Spezialist für Märchen und Sagenstoffe und war Herausgeber der Kinder- und Jugendbuchreihe »Die Bücher mit dem blauen Band«.

Eintritt: 10 € | erm. 7 €



Tickets erhältlich an der Kasse der GRIMMWELT:
05 61.5 98 61 90 | kasse@grimmwelt.de



VORTRAG



»EINE KLEINE PÄDAGOGIK DES MÄRCHENS« – WARUM MÄRCHEN SO UMSTRITTEN UND TROTZDEM UNVERZICHTBAR FÜR EINE ZEITGEMÄSSE ERZIEHUNG SIND

Die »Kinder- und Hausmärchen« der Brüder Grimm sind in pädagogischer Hinsicht eines der einflussreichsten Bücher überhaupt. Zugleich zählt die Märchensammlung der Grimms neben dem »Struwelpeter« zu den heute umstritteneren Kinderbüchern und wird nicht selten fälschlicherweise der »schwarzen Pädagogik« zugeordnet. Der Autor und Märchenpädagoge Dr. Oliver Geister sieht in den »Kinder- und Hausmärchen« Jacob und Wilhelm Grimms einen Schatz, dem auch im 21. Jahrhundert eine große Bedeutung für die Kindererziehung zukommen kann.

Der Vortrag beleuchtet ausgewählte Stationen der Märchenpädagogik der vergangenen 200 Jahre, diskutiert kritische Fragen und Einwände gegen eine heutige Verwendung der Märchen und plädiert für eine zeitgemäße Erziehung mit Märchen in einer zunehmend digitalisierten und defragmentierten Welt.

Eintritt: 7 € | erm. 5 €

Tickets erhältlich an der Kasse der GRIMMWELT:
05 61.5 98 61 90 | kasse@grimmwelt.de

Oliver Geister
Kleine Pädagogik
des Märchens

Begriff, Geschichte,
Ideen für Erziehung
und Unterricht



14.11.
DONNERSTAG
19:00





17.11.
SONNTAG
11:30

»DIE SCHÖNSTEN GRIMM'SCHEN MÄRCHEN«



GRIMMS
MÄRCHEN-
STUNDE



Der Ausspruch »Knuper, knuper, kneischen, wer knupert an meinem Häuschen?« – »der Wind, der Wind, das himmlische Kind« kann wohl nicht nur von eingefleischten Fans dem Märchen »Hänsel und Gretel« zugeordnet werden. Eine Vielzahl der Grimm'schen Märchen lässt sich in einem Satz heraufbeschwören, denke man nur an »Aschenputtel«, »Rotkäppchen« oder »Rumpelstilzchen«.

Seien Sie dabei, wenn Andrea C. Ortolano die schönsten Grimm'schen Märchen erzählt.

10€ | erm. 7€ |
inkl. Eintritt
Kinder < 6 Jahre frei

Tickets erhältlich
an der Kasse
der GRIMMWELT:
05 61.598 6190 |
kasse@grimmwelt.de



29.11.
FREITAG
18:00



VERNISSAGE

ERÖFFNUNG

»LICHT-BILDER. DIE PAPIERWELTEN VON ALEXEJ TCHERNYI«

Feiern Sie mit uns die Eröffnung der neuen Sonderausstellung!

Die Ausstellung gibt Einblick in den künstlerischen Schaffensprozess Alexej Tchernyis: Ausgehend vom Werkstoff Papier erstellt der Künstler durch Wegnahme bzw. »Weg-schnitzen« komplex aufgebaute Porträts aus diesem Material. Ein weiterer Schwerpunkt der Ausstellung sind Tchernyis komplexe Dioramen. Seine Arbeiten zu den einzelnen Stationen der Geschichte des »Deutschen Wörterbuchs« sind seit 2015 in der Dauerausstellung der GRIMMWELT zu sehen und begeistern die Besucher*innen durch ihren filmischen und dramaturgischen Aufbau.



Während Papier für die Brüder Grimm eine wichtige Arbeitsgrundlage für ihre Forschung zur deutschen Sprache und Kultur darstellte, wird bei Alexej Tchernyi das Papier selbst zum Gegenstand der künstlerischen Auseinandersetzung. Themen der Menschheitsgeschichte und unserer kulturellen Praktiken stehen hier im Vordergrund.

12

Dezember

01.12.

SONNTAG

11:30



»FRAU HOLLES WINTERREISE«

Wenn Frau Holle die Kissen ausschüttelt, dann schneit es – das ist bekannt. In den Winternächten wandert sie aber auch gerne übers Land, besucht ihre Geschöpfe und steht so manchem hilfreich zur Seite. Hier und dort pflanzt sie Apfelbäume oder beschenkt andere mit kostbaren Gaben. Gudrun Rathke erzählt – passend zur Jahreszeit – (unbekanntere) Sagen und Märchen rund um Frau Holle und ihre Schwestern.

10 € | erm. 7 € | inkl. Eintritt

Kinder < 6 Jahre frei

Tickets erhältlich an der Kasse der GRIMMWELT:

0561.5986190 | kasse@grimmwelt.de



GRIMMS
MÄRCHEN-
STUNDE





ADVENTS-
PROGRAMM

*Zur
Sonder-
ausstellung
»Licht-
Bilder«*

ADVENTSPROGRAMM

»PAPIEROBJEKTE ZUR WEIHNACHTSZEIT«

In diesem Workshop können Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahren Objekte aus Papier selbst gestalten. Ob eine Weihnachtskarte, Fensterschmuck oder Christbaum-Anhänger – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Mit unterschiedlichen Papieren und Techniken entstehen so eigene kleine Kunstwerke.

Ähnlich wie der Künstler Alexej Tchernyi arbeiten wir in diesem Workshop mit verschiedenen künstlerischen Methoden – Scherenschnitt, Schichtung des Papiers oder die collagenartige Zusammensetzung gerissener Papierstücke sind nur einige Beispiele, die zur Anwendung kommen können.

Teilnahme kostenlos.

Anmeldung an der Kasse der GRIMMWELT:
0561.5986190 | kasse@grimmwelt.de

01.12.

SONNTAG

13:00 –

14:30

12

LEHRER*INNEN-WORKSHOP »LICHT-BILDER«



WORKSHOP

03.12.
DIENSTAG
15:30 –
17:30

In diesem Lehrer*innen-Workshop bekommen Sie die Ausstellungsinhalte der Sonderausstellung »Licht-Bilder. Die Papierwelten von Alexej Tchernyi« schulgerecht aufgearbeitet vermittelt. Es wird veranschaulicht, welche Inhalte in der Ausstellung behandelt werden, wie diese an den Lehrplan angeschlossen werden können und welche Angebote in Form von Workshops sowie Begleitmaterialien zur Verfügung stehen.

*Fortbildung
zur Sonder-
ausstellung
»Licht-
Bilder«*

Der Workshop richtet sich an Lehrer*innen von Grundschule, Sek I sowie Sek II und behandelt Themenfelder im Bereich der Fächer Deutsch sowie Kunst. Lehrer*innen anderer Fächer sind dennoch herzlich willkommen.

Teilnahme kostenlos.

Anmeldung an der Kasse der GRIMMWELT:
05 61.598 6190 | kasse@grimmwelt.de

7 AUF EINEN STREICH



AUDIOWALK »7 AUF EINEN STREICH«

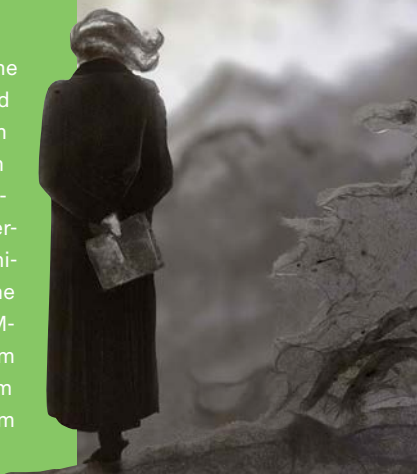
Mit dem GRIMMWELT-Audiowalk können Sie kostenfrei in Kassel die Spuren der Brüder Grimm entdecken (7 Stationen; los geht es am Friedrichsplatz). **Viel Spaß!**



Unsere Titelseite gestaltete der Künstler:

ALEXEJ TCHERNYI

Der 1976 in der Ukraine geborene Künstler Alexej Tchernyi lebt und arbeitet in Berlin. Nach seinem Studium des Bühnenbildes in Charkiw (Ukraine) studierte er zunächst Freie Kunst an der Universität Kassel und anschließend Animation an der HFF Potsdam. Seine Dioramen sind neben der GRIMMWELT auch im Forschungsmuseum Schöningen, im Mitmach-Museum NAWAREUM in Straubing sowie im Futurium in Berlin zu sehen.



Bildnachweise:

© GRIMMWELT Kassel, Motiv: Alexej Tchernyi;
© GRIMMWELT Kassel, Illustration: Aliaa Abou Khaddour; © GRIMMWELT Kassel, Foto: Nikolaus Frank (3); © GRIMMWELT Kassel, Foto: Daniel Rothen; © GRIMMWELT Kassel, Foto: Jan Bitter; © Annette Hänning (2); © GRIMMWELT Kassel, Illustration: Aliaa Abou Khaddour; © Frank Piontek; © Stefan Gelberg; © F. J. Tripp / Mathias Weber / Thienemann Verlag; © Otto Kubel; © Oliver Geister; © Grimmsammlung der Stadt Kassel (2); © GRIMMWELT Kassel, Foto: Nikolaus Frank; © Katrin Binder; © GRIMMWELT Kassel.

Öffnungszeiten

Dienstag–Sonntag
10:00–18:00 Uhr

Freitag
10:00–20:00 Uhr

Eintritt

10 € | erm. 7 € | Familien 25 €

Nur Sonderausstellung:
5 € | erm. 3 € | Familien 12 €

Kinder unter 6 Jahren frei

Audioguide-App

Deutsch, auch mit Audiodeskription
Englisch | Französisch | Spanisch |
Türkisch

kostenlos verfügbar im Google Play-
und App Store

Nähere Informationen unter

www.grimmwelt.de

GRIMMWELT Newsletter

Anmeldung unter
www.grimmwelt.de/newsletter

Folgen Sie uns auf



GRIMMWELT
Kassel gGmbH

Weinbergstr. 21
34117 Kassel
T +49.5 61.5 98 6190
info@grimmwelt.de